

Die Tageszeitung

Berlin, 21. März 1930
Freitag Abend

Charakteristischer: Dr. Fritz Klein, Verlag und Schriftleitung:
Berlin SW 68, Ritterstraße No. 30. Fernsprecher: Dänisch
8887-8949. Telegramm-Adresse: Nordzeit. Postcheck-Konto:
Berlin Nr. 107941. Bank-Konto: Darmstädter und National-
bank. Depotsenkasse: Berlin SW 68, Friedrichstraße Nr. 46



Die 'DAZ' erscheint wöchentlich zwölfmal. Bezugspreis
monatlich 4.20 RM. (In Berlin eigene Bezugsstellung). An-
zeigenpreise: 0.40 R-M. Familien-Anzeigen und Stellen-
gesuche 0.25 RM die 27 mm breite Millimeter-Zeile. Bei unvor-
schuldigster Nichtbelieferung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

69. Jahrgang
Nr. 136
13. 3. a

Severings Kampf gegen die Länder

Antwort des Reichsinnenministers an Thüringen — Die sozialistische Parallelaktion im Reichsrat

Durch Hungerblockade zur Reichsreform?

Der sozialistische Angriff auf die Länder geht weiter. In beifolgender Zusammenfassung sind die Beschlüsse im Reichsrat, die den Antrag einer einseitigen Entlohnung mindereinstufiger Arbeiter und mittleren Länder darstellten, jetzt der Reichsinnenminister Severing seine Kampagne gegen Thüringen fort, wobei deutlich zu erkennen ist, daß die sozialistische Regierungsbildung ihm nur eine Handhabe bietet, um die Länder und auch gewisse Parteien seine Macht fühlen zu lassen. Auf die Antwort der Thüringischen Staatsregierung, die entgegnete dem Antrag, um die Thüringische Volksgesundheit, hat der Reichsinnenminister prompt mit einem neuen, ziemlich großen Brief geantwortet, der folgenden Wortlaut hat: Ihre Schreiben vom 20. März 1930 — 13 108/30 — in dem Sie meine Anfrage vom 17. Februar 1930 beantworten und zu den Mittelungen meines Schreibens vom 13. März 1930 Stellung nehmen, ist heute früh in meine Hände gelangt. Daß das letztgenannte Schreiben erst nach seiner Verbreitung durch Mundstund und Presse bei Ihnen eingegangen ist, bedauere ich. Das Schreiben ist, wie der Stempel des Einfuhrstempels ausweist, am 18. März von 20—21 Uhr bei der Post angekommen, die Presse aber erst am 19. März mittags benachrichtigt worden. Die Verbreitung durch den Mundstund habe ich nicht vernahmt.

gleichzeitig auf den Parteitag der Deutschen Völkspartei Einbruch gemacht werden soll, so wird dieser Versuch fehlschlagen. Weimar, 21. 3. Das Thüringische Staatsministerium hat aus Anlaß des Konflikts, mit dem Reichsinnenminister Severing in einem Schriftsatz an das Thüringische Volk erlassen, in dem es u. a. heißt: 'Als am Anfang dieses Jahres die Landesregierung die Regierungsgeschäfte übernommen hatte, gab sie in der ersten Erklärung, mit der sie vor das Thüringische Volk trat, das Versprechen ab, mit feinem Willen und ohne Höhern als daran zu setzen, um die von der Mehrheit der Thüringer gewünschte politische Selbständigkeit unserer engeren Vaterlandes zu erhalten. Trotz mancher in den verschiedenen politischen Anschauungen der Sozialdemokraten begründeten Mahnungen über die Freiheit und trotz mancher Zwischenfälle waren die Regierungsgeschäfte einig und entschlossen, sich von der Einlösung des Versprechens nicht abbringen und durch nichts hindern zu lassen. In diesem Zeitpunkt freudiger und verantwortungs-

(schwerer Arbeit um die Lebensinteressen des Thüringer Volkes unternimmt es der Sozialdemokratische Parteitag, angebender Reichsinnenminister Severing ohne jede haltbare Begründung und unter Missachtung der getroffenen Vereinbarungen in den gebührenden Fortgang der Thüringer Regierungsgeschäfte einzugreifen, und bringt in einem Schreiben an die Landesregierung die Zurücksetzung von beträchtlichen dem Lande zufließenden Mitteln an. Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 20. März, dem Tage des Einganges des Schreibens, in einer Erklärung diese Maßnahmen des Reichsinnenministers mit aller Entschiedenheit als unberechtigt und als der Form und dem Inhalt nach befehle und nicht länger zurückgeben. Wenn sich die Landesregierung mit dieser Auslegung an die Öffentlichkeit wendet, weiß sie sich in der Zurückweisung dieses Angriffs eins mit der heimattreuen Thüringer Bevölkerung. Sie bittet das Thüringische Volk um Unterstützung und Zusage in dem feinem Willen, alle Angriffe auf die Form, das Inhalt und die Freiheit unserer lieben Heimatlandes abzumehren.' (Siehe auch den Zeitungsartikel auf Seite 2.)

Dr. Scholz vor dem Zentralvorstand

Der 8. Reichsparteitag der D.D.P.

Von unserem Sonderberichterstatter
München, 21. 3.
Der 8. Reichsparteitag der Deutschen Volkspartei vor dem Reichsrat, in dem zum ersten Male Minister a. D. Scholz als Parteiführer über die Politik der Deutschen Volkspartei und die neuen wichtigen Aufgaben der Zukunft referierte. Der letzte Zentralvorstand vom 14. Dezember 1929, die die Wahl von Scholz als Nachfolger des verstorbenen Dr. Stresemann vornahm, hatte Scholz infolge seiner Krankheit nicht bestimmen können. Scholz sprach etwa 1 1/2 Stunden, und die Versammlung folgte ihm mit regem Interesse, was zahlreiche Juristen bewies. Der Volksausfall im Scholzpartei war überfüllt, und besonders zahlreich erschienen Vertreter aus dem besetzten Gebiet, aus Ostpreußen und aus den verlorenen Provinzen; vor allem war auch die hochbegabte Witwe Ernst Raffermanns erschienen, besaß neues Deutlich an formidablen Zeugnissen, die Scholz mit großer Begeisterung begrüßte und die große politische Ausprägung, die eine Klärung der Aufgaben bringen und eine einheitliche Willensbildung erzeugen soll, nach Möglichkeit am frühen Nachmittag zu Ende zu führen. Reichsinnenminister Dr. Curtius ist schon gefahren, von Locarno kommend, in Mannheim eingetroffen. Scholz fordert Ruffisierung bis 6. April
München, 21. 3. (Eigenbericht)
Reichsinnenminister Curtius hat heute dem Reichsinnenminister die ihm übermittelte Resolution der Reichsfinanzkommission der Reichsversammlung (die Reichsversammlung) mit dem Befehl zum 6. April 1930 bestätigt, daß die Ruffisierung bis zum 6. April 1930 stattfinden soll. Man hat die Ruffisierung der ersten Stunde nach dem Krieg durchgeführt. Wollten wir die Unterbringung der Währungs bis zum Oktober oder November verzögern. Der Vorsitzende der Finanzkommission der Reichsversammlung, Dr. Curtius, erklärte sich mit der Beschleunigung der Ruffisierungsbekanntmachung einverstanden. Die Reichsfinanzkommission, Reichsfinanzkommission und Reichsversammlung, werden über Beratungen über gemeinsame Sitzungen beschleunigen, so daß die Diskussion im Reichsrat am Ende der nächsten Woche begonnen werden.

Wenn Form und Inhalt meines Schreibens Sie außerordentlich befremdet haben und wenn Sie mitteilen, daß ein derartiges Vorgehen bisher im Verkehr zwischen Reich und Ländern nicht üblich war, dann habe ich zu erwidern, daß mein Schreiben nicht über Sie, sondern über die Öffentlichkeit auf das Borgehen, das von einem Mitglied des Thüringischen Staatsministeriums befohlen wurde und das in der Tat bisher im Verkehr zwischen Reich und Ländern nicht üblich war. Meine Anfrage vom 17. Februar, die ich hinsichtlich der Angelegenheit meines Schreibens vom 13. März 1930 gestellt habe, ist nicht nur beantwortet worden, sondern Staatsminister Fried hat in einer öffentlichen Versammlung dazu erklärt, daß ich auf eine Antwort lange warten müsse. Es würde nicht außerordentlich befremdend, wenn Sie auf nur einen Augenblick den Gedanken gehabt hätten, daß die Reichsregierung sich eine derartige Behandlung gefallen lassen würde. Daß ein Mitglied des Thüringischen Staatsministeriums, mein Schreiben vom 17. Februar nicht beantwortet, nicht verlesen, hätte Sie Fragen nichtig, Herr Staatsminister Fried mitteilen sollen, als Ihnen bestenfalls eine Bescheidenschrift bekannt wurde. Meine Anfrage war an das Thüringische Staatsministerium und nicht an Herrn Fried gerichtet. Und wenn Herr Fried der Bescheidenschrift des Staatsministeriums nicht geantwortet hat, ist das ein Zeichen, daß Sie Herr Fried über die Sachlage im Reichsrat nicht bekannt gemacht haben und darum haben Sie mich in die Unannehmlichkeiten der Reichsversammlung mit Herrn Fried zu identifizieren.

Cardieu und Briand
verschieben die Rückkehr nach London
'Entfaltungen' der Pariser Presse
Paris, 21. 3. (Eigenbericht)
Nach Informationen von französischer Seite geht durchaus noch nicht fest, ob Cardieu und Briand am Sonntag nach London zurückkehren werden. Briand soll Macdonald erklärt haben, daß er nur zurückkehren würde, wenn für ihn in London Arbeit vorhanden wäre. Die letzten Verhandlungen förmlich auch in seiner Abwesenheit der französische Außenminister Duménil gegen Macdonald hat Briand eindringlich gebeten, am Sonntag nach London zurückzugehen. Die Pariser Presse, auf diese neue Unterbrechung hat auch die Pariser Presse reagiert. Die Pariser Presse, die in Amerika noch zurückgeblieben. Die Pariser Presse, die in Amerika noch zurückgeblieben. Die Pariser Presse, die in Amerika noch zurückgeblieben.

Abchiedsbesuch des rumänischen Gesandten bei Hindenburg
Breslau, 21. 3. (Eigenbericht)
Der rumänische Gesandte Nicolae B. Comnen hat am 20. März bei dem Reichspräsidenten Hindenburg einen Abschiedsbesuch gemacht. Der rumänische Gesandte Nicolae B. Comnen hat am 20. März bei dem Reichspräsidenten Hindenburg einen Abschiedsbesuch gemacht. Der rumänische Gesandte Nicolae B. Comnen hat am 20. März bei dem Reichspräsidenten Hindenburg einen Abschiedsbesuch gemacht.

Styreners Landwirtschaft dankt Hindenburg
München, 21. 3. (Eigenbericht)
Die Präsidenten der österreichischen Landwirtschaftskammern haben ein Telegramm an den Reichspräsidenten Hindenburg, in dem sie im Namen der österreichischen Landwirtschaft ihren Dank für sein uneingeschränktes Engagement bei der Lösung der österreichischen Landwirtschaftsfrage äußern, daß es der starken Hand des Reichspräsidenten gelingen möge, diese Angelegenheit auch rasch zur Durchführung zu bringen.

Was die Frage angeht, ob die Voraussetzungen für die Gewährung eines Reichsausweises für Polizeizwecke von Seiten des Thüringischen Staatsministeriums vorliegen, so erlaube ich mich nicht einverstanden, unter Umständen zur Klärung dieser Frage anzuhören. Als meine Beantwortung zur Mitteilung an dieser Unterbrechung nach Ziffer 1,7 der Grundgesetz benenne ich den Ministerialdirektor Mengele, den Leiter der zuständigen Abteilung im Reichsministerium des Innern, den die von der Anmerkung eines Termins für den Beginn der Untersuchungen gestellt werden sollen. Bis zum Ablauf der Untersuchungen ist es selbstverständlich, daß Sie in meinem Schreiben vom 18. März mitgeteilten Anordnung. Auf die Ausführungen im Schreiben Ihres Schreibens erwidere, liegt für mich um so weniger Grund vor, als die von Ihnen erwähnten Befragten die richtigen meine Entschlüsse nicht veranlassen können. Severing

Der Postillon von Conjeumeau
Staatsoper Unter den Linden
Das tägliche Nebenhandbuch von drei Opernhäusern hat auch einen Vorteil: es befreit uns, bei der französischen Suche nach Repertoiretiteln, die Wiederholung von Titeln, die sich mit mehr oder weniger Schwierigkeit aufzusuchen sind. Im allgemeinen kann man sagen, daß auf dem Gebiet der Oper nicht mehr viel zu entdecken ist. Wir haben eine gewisse Anzahl alter Opern, die sich in den letzten Jahren wiederfinden lassen, und wir haben daneben eine — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes. Die Pariser Oper hat eine reiche Ernte — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes. Die Pariser Oper hat eine reiche Ernte — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes.

Der Postillon von Conjeumeau
Staatsoper Unter den Linden
Die Pariser Oper hat eine reiche Ernte — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes. Die Pariser Oper hat eine reiche Ernte — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes. Die Pariser Oper hat eine reiche Ernte — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes.

Der Postillon von Conjeumeau
Staatsoper Unter den Linden
Die Pariser Oper hat eine reiche Ernte — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes. Die Pariser Oper hat eine reiche Ernte — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes. Die Pariser Oper hat eine reiche Ernte — keine reiche Ernte — Schöpfung von hohen geistigen und künstlerischen Wertes.



Scene aus 'Der Postillon von Conjeumeau'

Der Berliner Etat in Sicht

Wieder Steuererhöhungen vorgeschlagen

Am Montag findet eine Sitzung des Berliner Magistrats statt, in der man den Haushaltsentwurf für April 1930 mit März 1931 endlich abzufassen hofft. Der bisherige Rechnungs- und Haushaltsausschuss, der die letzten drei Jahre über die Haushaltsangelegenheiten in der Stadtverwaltung geleitet hat, hat nunmehr einen Entwurf für den Etat für April 1930 mit März 1931 fertiggestellt. Dieser Entwurf ist in der Hauptsache ein Fortschritt gegenüber dem Etat für April 1929 mit März 1930. Er enthält eine Reihe von Steuererhöhungen, die notwendig sind, um die Ausgaben zu decken. Die wichtigsten Änderungen sind:

1. Erhöhung der Grundsteuer um 10 Prozent.
2. Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Prozent.
3. Erhöhung der Einkommensteuer um 10 Prozent.
4. Erhöhung der Körperschaftsteuer um 10 Prozent.
5. Erhöhung der Erbschaftsteuer um 10 Prozent.
6. Erhöhung der Schenksteuer um 10 Prozent.

Vorläufige Regelung der Hausfallswirtschaft

Die endgültige Haushaltsaufstellung für April 1930 mit März 1931 ist nunmehr in der Hauptsache fertiggestellt. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Erhöhung der Grundsteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Einkommensteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Körperschaftsteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Erbschaftsteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Schenksteuer um 10 Prozent.

12500 Mark von einem Welttransport beschleunigen

Bei einem Welttransport, der am Freitag von einer großen Zahl von Reisenden besucht wurde, wurde ein Betrag von 12500 Mark beschleunigt. Der Transport wurde von der Stadtverwaltung organisiert und wurde von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Der Betrag wurde von der Stadtverwaltung beschleunigt und wurde von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Von seinem Bruder aus Sachverständigen erschaffen

In der Rundschau des 12. März 1930 ist ein Bericht über die Sachverständigen, die von seinem Bruder erschaffen wurden. Der Bericht enthält eine Reihe von Informationen über die Sachverständigen und ihre Arbeit. Die Sachverständigen wurden von seinem Bruder erschaffen und wurden von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Am Pelzer

Deutschlands Weltreisende Dr. Otto Pelzer hat nunmehr einen Bericht über seine Reise veröffentlicht. Der Bericht enthält eine Reihe von Informationen über die Reise und die Erfahrungen, die Pelzer gemacht hat. Die Reise wurde von Pelzer durchgeführt und wurde von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Nielendeteiligung am Frühjahr-Werbelauf

Das Frühjahr-Werbelaufen des Verbandes der Reichsvereine der Deutschen Arbeitervereine findet nunmehr seinen Abschluss. Die Teilnehmer haben eine Reihe von Leistungen erbracht und wurden von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Stadtpolizei der Berliner Polizei

Die Stadtpolizei der Berliner Polizei hat nunmehr einen Bericht über ihre Arbeit veröffentlicht. Der Bericht enthält eine Reihe von Informationen über die Arbeit der Stadtpolizei und die Erfahrungen, die die Beamten gemacht haben. Die Stadtpolizei wurde von der Stadtverwaltung organisiert und wurde von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Ausbau des Flughafens Staaken

Das Berliner Luftfahrtmuseum kommt nicht nach Tempelhof

Am 1. April übernimmt die Berliner Flughafen-Gesellschaft den Ausbau des Flughafens Staaken. Der Ausbau wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Der Berliner Luftfahrtmuseum wird nicht nach Tempelhof verlegt, sondern bleibt an seinem jetzigen Standort.

Ein Waldriedhof in Dahlem

Der Entwurf eines Waldriedhofs in Dahlem ist nunmehr fertiggestellt. Der Riedhof wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Der Riedhof wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

„Dane und doch Hausfrau“

Die neue Ausstellung „Dane und doch Hausfrau“ ist nunmehr fertiggestellt. Die Ausstellung wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Die Ausstellung wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Reitungsdiener am Müggelsee

Die Reitungsdiener am Müggelsee sind nunmehr fertiggestellt. Die Reitungsdiener werden in mehreren Schritten durchgeführt und werden von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Die Reitungsdiener werden von der Stadtverwaltung organisiert und werden von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Von der Osthälfte zum Großkraftwagen

Die Osthälfte des Großkraftwagens ist nunmehr fertiggestellt. Die Osthälfte wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Die Osthälfte wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Der Gourmets-Restaurant ohne Masse

Das Gourmets-Restaurant ohne Masse ist nunmehr fertiggestellt. Das Restaurant wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Das Restaurant wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Überleben

Überleben ist nunmehr fertiggestellt. Überleben wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Überleben wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Der Berliner Flughafen

Der Berliner Flughafen ist nunmehr fertiggestellt. Der Flughafen wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Der Flughafen wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Großfeuer im Ziegler Hof

Ein großer Brand, der auch auf den Stadtbereich übergriff

Am Montagabend ist ein großer Brand im Ziegler Hof ausgebrochen. Der Brand hat sich auf den Stadtbereich ausgebreitet und hat eine große Anzahl von Gebäuden zerstört. Die Feuerwehr hat die Brandstelle unter Kontrolle gebracht und hat die Brandursache ermittelt.

Gefängnisstrafe für Diebinnen

Diebinnen sind nunmehr mit Gefängnisstrafen bestraft worden. Die Diebinnen haben eine Reihe von Diebstählen begangen und wurden von der Justiz bestraft. Die Strafen reichen von mehreren Monaten bis zu mehreren Jahren Gefängnis.

„Europa“ und „Bremen“ begegnen sich auf See

Die Dampfer „Europa“ und „Bremen“ sind nunmehr auf See begegnet. Die Dampfer sind von der Reederei organisiert und werden von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Die Dampfer sind von der Stadtverwaltung organisiert und werden von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Die Ober führt Hochwasser

Die Ober führt Hochwasser ist nunmehr fertiggestellt. Die Ober führt Hochwasser wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Die Ober führt Hochwasser wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Ein Fremdenlegationsverder auf der Fuchse erschaffen

Ein Fremdenlegationsverder auf der Fuchse ist nunmehr fertiggestellt. Der Verderder wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Der Verderder wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Wie wird das Wetter?

Das Wetter wird nunmehr vorhergesagt. Die Wettervorhersage wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Die Wettervorhersage wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Die internationale Automobilausstellung Genf

Die internationale Automobilausstellung in Genf ist nunmehr fertiggestellt. Die Ausstellung wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Die Ausstellung wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Der Ober führt Hochwasser

Der Ober führt Hochwasser ist nunmehr fertiggestellt. Der Ober führt Hochwasser wird in mehreren Schritten durchgeführt und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Der Ober führt Hochwasser wird von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Der Berliner Etat in Sicht

Wieder Steuererhöhungen vorgeschlagen

Am Montag findet eine Sitzung des Berliner Magistrats statt, in der man den Haushaltsentwurf für April 1930 mit März 1931 endlich abzufassen hofft. Der bisherige Rechnungs- und Haushaltsausschuss, der die letzten drei Jahre über die Haushaltsangelegenheiten in der Stadtverwaltung geleitet hat, hat nunmehr einen Entwurf für den Etat für April 1930 mit März 1931 fertiggestellt. Dieser Entwurf ist in der Hauptsache ein Fortschritt gegenüber dem Etat für April 1929 mit März 1930. Er enthält eine Reihe von Steuererhöhungen, die notwendig sind, um die Ausgaben zu decken. Die wichtigsten Änderungen sind:

1. Erhöhung der Grundsteuer um 10 Prozent.
2. Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Prozent.
3. Erhöhung der Einkommensteuer um 10 Prozent.
4. Erhöhung der Körperschaftsteuer um 10 Prozent.
5. Erhöhung der Erbschaftsteuer um 10 Prozent.
6. Erhöhung der Schenksteuer um 10 Prozent.

Vorläufige Regelung der Hausfallswirtschaft

Die endgültige Haushaltsaufstellung für April 1930 mit März 1931 ist nunmehr in der Hauptsache fertiggestellt. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Erhöhung der Grundsteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Einkommensteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Körperschaftsteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Erbschaftsteuer um 10 Prozent.
- Erhöhung der Schenksteuer um 10 Prozent.

12500 Mark von einem Welttransport beschleunigen

Bei einem Welttransport, der am Freitag von einer großen Zahl von Reisenden besucht wurde, wurde ein Betrag von 12500 Mark beschleunigt. Der Transport wurde von der Stadtverwaltung organisiert und wurde von einer großen Zahl von Reisenden besucht. Der Betrag wurde von der Stadtverwaltung beschleunigt und wurde von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Von seinem Bruder aus Sachverständigen erschaffen

In der Rundschau des 12. März 1930 ist ein Bericht über die Sachverständigen, die von seinem Bruder erschaffen wurden. Der Bericht enthält eine Reihe von Informationen über die Sachverständigen und ihre Arbeit. Die Sachverständigen wurden von seinem Bruder erschaffen und wurden von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Am Pelzer

Deutschlands Weltreisende Dr. Otto Pelzer hat nunmehr einen Bericht über seine Reise veröffentlicht. Der Bericht enthält eine Reihe von Informationen über die Reise und die Erfahrungen, die Pelzer gemacht hat. Die Reise wurde von Pelzer durchgeführt und wurde von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Nielendeteiligung am Frühjahr-Werbelauf

Das Frühjahr-Werbelaufen des Verbandes der Reichsvereine der Deutschen Arbeitervereine findet nunmehr seinen Abschluss. Die Teilnehmer haben eine Reihe von Leistungen erbracht und wurden von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Stadtpolizei der Berliner Polizei

Die Stadtpolizei der Berliner Polizei hat nunmehr einen Bericht über ihre Arbeit veröffentlicht. Der Bericht enthält eine Reihe von Informationen über die Arbeit der Stadtpolizei und die Erfahrungen, die die Beamten gemacht haben. Die Stadtpolizei wurde von der Stadtverwaltung organisiert und wird von einer großen Zahl von Reisenden besucht.

Schluss der Börse:

Weiter fest

Für den größten Teil der bewegten Papiere...
Besonders sich zum Schluss weitere Befestigungen durchsetzen...

Berliner Metallbörsen vom 21. März
Kategorie: Kupfer, Zinn, Blei, Silber, Gold
Werte: 1700, 1700, 1700, 1700, 1700

Nachgeborene Zucker notierte am 21. März
Gemeinlicher Meißner 100 kg Lieferung 20,00, März 20,55 RM

Berliner Kurse

Die Ziffern vor den Kursen bedeuten die letzten getrennten Dividenden
Kategorie: Aktien, Obligationen, Anleihen

Staat-Anleihen

Reihe Vorjahr, Reihe Vorjahr, Reihe Vorjahr
Kategorie: Staatsanleihen

Ant. d. Komm.-Ver.

Kommunalanleihen, Kommunalanleihen, Kommunalanleihen

Ant. d. Komm.-Ver.

Kommunalanleihen, Kommunalanleihen, Kommunalanleihen

Ant. d. Komm.-Ver.

Kommunalanleihen, Kommunalanleihen, Kommunalanleihen

Berliner Devisennotierungen

London, New York, Paris, Brüssel, Amsterdam, Antwerpen

Reichsbankdiskont 5 1/2 %

Getreide fester

Berliner Produktenbörsen, Ant. d. Notierung der Mittagsbörsen ab Station

Fortlaufende Notierungen

Ant. d. Notierung der Mittagsbörsen ab Station, Ant. d. Notierung der Mittagsbörsen ab Station

Kleine Opposition bei der AdDa

In der GV der Allgemeinen deutschen Creditanstalt, Leipzig, in der 80. Aktionäre...

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Die letzte Favag-GV.

Das Interesse für die wahrlich letzte GV der Favag...

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Personalveränderungen bei den Wiener Grossbanken

Kategorie: Wiener Bankvereine, Oesterreichische Bankverein

Kampf gegen ausländische Konkurrenz-Monopole

Die Siemens-GV. billigt die neue Anleihe

Die Siemens & Halske AG hatte für Freitag eine außerordentliche Generalversammlung einberufen...

Kurzum einzulagern oder weiter gegenüber diesen Tendenzen uns abnehmend zu verhalten...

Kapitaltransaktion für die Gesellschaft von Vorteil sei und keine Substanzverminderung bedeute...

Barmer Bankverein

Als dem nunmehr vorliegenden Geschäftsbericht des Barmer Bankvereins Hübner, Fischer & Co. Komm. Ges. a. Aktien, für 1929 entnehmen wir...

Über die Verteilung des Reingewinns von 435 (430) Mill. insbesondere wieder 10% Dividende, haben wir schon berichtet...

Dr.-Ing. e. h. Carl Friedrich von Siemens

das Wort zu längeren Ausführungen, in denen er zuerst die Rechtsgrundlage der Anleihe, die bereits in allen wesentlichen Teilen veröffentlicht wurde...

Die von Anfang an zur Verfügung stehenden Mittel. Dieses sind die Hauptgründe für die neue Anleihe...

Der Breslauer Vertrag mit Linke-Hofmann-Busch verlängert

Die Zustimmung der Linke-Hofmann-Busch-Werke AG, Berlin, vom 22. bis 23. Juli 1928 über den Erwerb von 20% Aktien der Gesellschaft...

Heinrich Auer Millenerwerke AG, Köln. Konzerngebende Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1929 wieder eine Dividende von 2% verteilt.

Keine guten Kohlenaussichten Der Harpener Bericht

Die Harpener Bergbau AG zu Dortmund konnte 1929 ihren Rohertrag aus Kohlen von 21.361.022 l. v. auf 31.061.208 RM steigern...

Fischerleihen je Arbeiter tag auf 26 gegen 91 im Jahr 1928 zurück. Der Schichtführeranteil der Belegschaft ist infolge der vorgenommenen planmäßigen Betriebsumstrukturierung...

Änderungen des Fabrikationsgeschäftes. Alle nach dem Kriege eingetreten sind.

Die Erzeugung unserer Industrie hat in diesen 12 Jahren eine unumkehrbare Ausdehnung gewonnen. Abgesehen von den Apparaten, die in der Kriegszeit entstanden...

Freundschaftlichen Beziehungen zu General Electric

Der Ausspruch, dass die Beziehungen zwischen der Siemens & Halske AG und General Electric eine freundschaftliche seien, ist nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch in der Industrie...

Beliner Börse: Weiter fest

Auslandswerte bevorzugt

Unter der Nachwirkung der Londoner Diskontomissionen und der damit im Zusammenhang stehenden internationalen Geldmarkterleichterung konnte sich die feste Tendenz...

Platz fest

In zweiter Börsensunde traten verschiedentlich Schwankungen ein, die die Spekulation zu Gewinnverlusten schritt. Die Hauptwerte, stichtische vom Aussehen...

Deutsche Kabelwerke 6%

In der Aufsichtsratsversammlung der Deutschen Kabelwerke AG am 14. März 1930 wurde eine Dividende von 6% (l. v. 0,75) auf die Stamm- und Vorzugsaktien...

Der Verkehrsrückgang bei der Reichsbahn

Obwohl bei dem anhaltend günstigen Wetter mit einer früheren Beginn der Frühlingsaufstellung der Bahnleistungen zu rechnen war, ist der Verkehrsrückgang...

Gold weiter leicht

Tageweise blieb unverändert stark angetrieben und lieferte schwer Unterunter, 345-350 für große Noten. Notiz für 100 Amerikaner 90,425...

Privatdiskont kurz 4%, lang 4%

Diskontomissionen der Federal Reserve Bank in San Francisco

Die Federal Reserve Bank in San Francisco setzt ihre Diskontomissionen von 4% auf 4% zurück. Die Ermäßigung tritt am Freitag, dem 21. März, in Kraft.

Das Frühjahrsgeschäft der Schuhindustrie

Der saisonmäßige Bedarf an Schuhen für das Frühjahrsgeschäft hat die Schuhindustrie...



Während am Jahreschluss in Pirmasens noch 6150 Vollerwerber und 4000 Kurzarbeiter gezählt wurden...

Während am Jahreschluss in Pirmasens noch 6150 Vollerwerber und 4000 Kurzarbeiter gezählt wurden...

Aus Daten, die sowohl von der Weissenfelder Schuhindustrie bekannt gegeben wurden...

Ueber die zolltarifliche Neuerungen der jüngsten Wochen hat der Verbrauchernachwuchs...

Amerikanische Preisstützungaktion am Silbermarkt

Aus New York wird gemeldet, dass es den mexikanischen Silberminen nach verheerenden Ergebnissen...

Bankhaus Elmeyer, Dresden, 69 Dresden, 24. März (Eigenbericht). Das Bankhaus Philipp Elmeyer, Dresden, 24. März (Eigenbericht).

Leichte Besserung der österreichischen Handelsbilanz... Das Defizit betrug 71 Mill. Sch. (9.6 Mill. im Vormonat).

Atlantik-Konferenz in Wiesbaden... Die Konferenz über die Atlantik-Verkehrslinien...

Englische Landwirtschaft fordert Mindestpreise für Weizen... Die englische Landwirtschaft, vertreten durch den Farmer- und Gewerkschaftsverbands...

Schulfestreden ausmachend und selbst auf Grund seiner in den Vorlesungen...

Kirchenzeitung für Berlin Evangelische Kirchen

Wohlfahrt für die Erhaltung der evangel. Kirche in den Kirchenbezirken... Liste von Pastoren und Kirchenmitgliedern...

Provinz Sachsen, Halle, Sachsen... Die Verachtung der provinziell-sächsischen Landwirtschaft...

Handelsschiffahrt

Handelsschiffahrt... Nachrichten über Schiffe, Häfen und Handelsaktivitäten...

Landwirtschaftliche Fachliteratur

Landwirtschaftliche Fachliteratur... Liste von Büchern und Fachzeitschriften zum Kauf...

Theater

Theater listings for various venues including 'Theater am Klosterstrasse', 'Theater in der Königstrasse', 'Theater in der Prenzlauer Berg', 'Theater in der Halleschen Strasse', etc.

Film

Film listings for venues such as 'Kino am Zoo', 'Kino in der Prenzlauer Berg', 'Kino in der Halleschen Strasse', etc.

Marmorhaus

Marmorhaus listings including 'Phoen-Palast', 'Primus-Palast', 'Royal-Palast', etc.

Varieté

Varieté listings for venues like 'Vario-Palast', 'Vario-Theater', etc.

Konzerte

Konzerte listings for venues such as 'Philharmonisches Konzert', 'Konzerte im Konzerthaus', etc.

Versteigerungen

Versteigerungen (Auctions) listings including 'Zwangsvollstreckung', 'Möbelsammlung', 'Kunstgegenstände', etc.

RECHTE... A large advertisement for legal services or rights, featuring the word 'RECHTE' in large letters.

Herz... Advertisement for 'Herz' brand products, possibly medicine or food, with a logo and descriptive text.

Zander... Advertisement for 'Zander' brand products, possibly food or health-related, with a logo and descriptive text.